

# Der Leser hat das Wort 4.8.20

Alle hier veröffentlichten Meinungen stellen nicht die Ansicht der Redaktion dar, sondern die des Einsenders. Briefe mit einer Länge von mehr als 35 Zeilen (zu je 33 Anschlägen) werden nicht veröffentlicht.

Wir behalten uns das Recht vor, die Zuschrift zu kürzen. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an, damit die Leserschrift von Ihnen bestätigt werden kann.

## Keine Einnahmen

### **Zum Artikel „Noch keine Testspiele“, FLZ vom 29. Juli.**

Spieler, Trainer, Funktionäre und Zuschauer freuen sich auf eine baldige Wiederaufnahme des Spielbetriebs im BFV. Am 28. Juli 2020 verlängerte die Bayerische Staatsregierung die Infektionsschutzverordnung. Bis zu diesem Termin sollen keine Fußballspiele stattfinden. Tags darauf kassiert Innenminister Herrmann das Verbot und erlaubt Testspiele, allerdings unter fragwürdigen

Bedingungen. 1. Warum werden keine Zuschauer zugelassen, obwohl man Schwimmbäder, Theater, Biergärten u.v.a.m. besuchen darf? Auf den Sportplätzen der Amateurevereine kann die Abstandsregel wesentlich besser eingehalten werden als andernorts. Die Sportheime und Verpflegungsstellen unterliegen der Hygieneverordnung. Durch den Ausschluss der Zuschauer wird den Vereinen eine dringend benötigte Einnahmequelle vorenthalten!

2. Warum sind keine Spiele in Baden-Württemberg erlaubt? Vereine im Grenzgebiet treten regelmäßig zu

Testspielen gegen dort ansässige Mannschaften an. Ginge bei solchen Spielen eine höhere Ansteckungsgefahr als bei „innerbayerischen“ Partien aus? Meinen denn MP Markus Söder und seine Mannschaft, dadurch ihre „bayerischen“ Fußballer besser schützen zu können? Man darf gespannt sein, ob die BFV-Kreis- und Bezirksvorsitzenden als auch Präsident Rainer Koch im Sinne der Vereine Stellung beziehen werden.

Helmut Müller  
1. Vorsitzender SV Sportfreunde  
Dinkelsbühl